



Deutschlandpokal der U 18 vom 20. bis 21. Oktober 2018

Husum (nordfriesisch Hüsem) ist Kreisstadt des Kreises Nordfriesland in Schleswig-Holstein. Die Stadt ist literarisch bekannt als graue Stadt am Meer. Husum liegt an der Nordseeküste unmittelbar am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sowie am Rande der Schleswigschen Geest. Die Stadt liegt 72 Kilometer westlich von Kiel, 119 Kilometer nordwestlich von Hamburg und 43 Kilometer südwestlich von Flensburg.

Zuletzt war der Deutschlandpokal der „B-Jugend“ vom 24. bis 25. Oktober 2009 in Husum zu Gast.

Nach dem Einmarsch der Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, und Schleswig-Holstein sowie das Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Verein Husumer Kegler e.V. Kai Christensen alle jugendlichen Teilnehmer/-innen, sowie die Schlachtenbummler in der Kegelhalle mit einem freundlichen Moin. Kai erklärte, dass Moin ein vor allem in Norddeutschland verbreiteter Gruß ist, der zu jeder Tages- und Nachtzeit verwendet werden kann. Er freute sich, dass der VHK Ausrichter des diesjährigen Deutschlandpokals der U18 sein durfte. Weiterhin dankte er allen Vereinsmitgliedern für die tolle Vorbereitung dieser Veranstaltung. Zum Schluss wünschte Kai einen guten Verlauf des Deutschlandpokals und übergab das Mikrophon weiter an Thomas Cassube.

Der DBKV Jugendwart Thomas Cassube überbrachte die Grüße vom DBKV-Vorstand. Zum Abschluss informierte er über die Regularien und gab die Bahnen für die Mannschaften frei. Pünktlich um 13.30 Uhr rollte die erste Kugel.

Gestartet wurde mit dem Viertelfinale der männlichen und weiblichen U18 im Einzelwettbewerb. Nach den Durchgängen war Brandenburg mit 10 Punkten auf Platz 1, Niedersachsen und Schleswig-Holstein mit je 8 Punkten auf einem gemeinsamen Platz 2. 7 Punkte erreichte Mecklenburg-Vorpommern, gefolgt von Sachsen-Anhalt mit 6 Punkten und Berlin mit 4 Punkten auf Platz 6. Nach den Doppelwettbewerben änderte sich die Reihenfolge. Brandenburg liegt mit 21 Punkten weiter auf Platz 1, gefolgt von Niedersachsen mit 17 Punkten und Mecklenburg-Vorpommern auf Platz 3 mit 16 Punkten. Schleswig-Holstein kam auf Platz 4, Berlin auf Platz 5 und Sachsen-Anhalt auf Platz 6. Das Viertelfinale wurde durch den Mixed Start entschieden und wie öfter mit einem Stechen. Das Viertelfinale hat Brandenburg souverän mit 27 Punkten gewonnen. Den 2. Platz belegte Mecklenburg-Vorpommern mit 19 Punkten. Der 3. und 4. Platz musste ausgegelt werden. Schleswig-Holstein kam nach dem Stechen (140 Holz) mit 18 Punkt auf Platz 3 und verwies Niedersachsen (133 Holz) ebenfalls mit 18 Punkten auf den vierten Platz. Sachsen-Anhalt belegte Platz 5 mit 13 Punkten, nur 1 Punkt weniger hatte Berlin und kam auf den 6 Platz.

Das Halbfinale wurde von Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein bestritten. In der Platzierungsrunde waren Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin. Gestartet wurde mit den beiden Einzelwettbewerben.

Nach den beiden Einzelwettbewerben im Halbfinale kam Brandenburg mit 5 Punkten auf den ersten Platz, gefolgt von Schleswig-Holstein auf Platz 2 mit 4 Punkten und Mecklenburg-Vorpommern mit 3 Punkten auf Platz 3.

In der Platzierungsrunde ging es spannend weiter. Nach dem männlichen- und weiblichen Einzel hatten alle drei Mannschaften 4 Punkte.

Mit dem Doppelwettbewerb der männlichen U18 endete der erste Tag des Deutschlandpokales.

Am Sonntag begann die weibliche U18 im Doppelwettbewerb das Halbfinale. Mecklenburg-Vorpommern setzte sich mit 9 Punkten vor Brandenburg 8 Punkte an die Tabellenspitze. Schleswig-Holstein kam mit 7 Punkten auf Platz 3. In der Platzierungsrunde kam nach den Doppelwettbewerben Sachsen-Anhalt mit 10 Punkte auf Platz 1, gefolgt von Berlin mit 8 Punkten und Niedersachsen auf Platz 3 mit 7 Punkten. Das Halbfinale und die Platzierungsrunde wurden mit dem Mixed Start entschieden.

Im Finale um Platz 1 und 2 spielte Mecklenburg-Vorpommern gegen Brandenburg. Beide Mannschaften errungen im Halb-Finale 11 Punkte. Um die Plätze 3 und 4 spielten Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt, um die Plätze 5 bis 6 kegelten Berlin und Niedersachsen.

In einem spannenden Finalspiel konnte sich Mecklenburg-Vorpommern gegen Brandenburg mit 1:5 nicht durchsetzen. Brandenburg holte sich verdient die Goldmedaille und den Wanderpokal. Silber ging an die Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern. Den 3. Platz und Bronzemedaille errang Schleswig-Holstein mit 3:2 Punkten gegen Sachsen-Anhalt. Somit ging der ungeliebte 4. Platz an Sachsen-Anhalt. Ebenso waren die Platzierungen um Platz 5 und 6 hart umkämpft. Niedersachsen konnte sich zum Schluss mit 4:1 Punkten durchsetzen. Berlin kam auf Platz 6 und nahm die „rote Laterne“ mit nach Hause.

Bevor der Deutschlandpokal der U 18 beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Susanne Ziegler von der SG Union Oberschöneweide von 1910 e.V. verliehen.

Auch Knautschi hat eine neue „Pflegetante“ bekommen. Da Monique Kabisch in den Juniorenbereich 2019 wechselt und bei der DJM-Bohle in Husum nicht dabei ist, wurde das Maskottchen an Lucy Lindner überreicht.

Die Nominierung für den Beobachtungskader 2018/2019 in die Nationalmannschaft gab Thomas Cassube bekannt. Die Umschläge mit dem Anschreiben, Meldeformular und Trainingsbericht wurden von Sabine Willprecht (Betreuerin U18) und Rainer Malz (Betreuer U18) überreicht.

Kai Christensen dankte den Jugendlichen für den fairen Wettkampf und das man als Gastgeber gerne anderen Mannschaften den Vortritt lässt. Der VHK Husum freut sich auf 2019 und die Deutsche Jugendmeisterschaft auf Bohle Bahnen.

Thomas Cassube, bedankte sich bei allen Turnierbeteiligten und ehrenamtlichen Helfern für die gelungene Veranstaltung. Er äußerte weiter, dass die DBKV-Jugend gern wieder nach Husum kommt und lobte die Gastronomie für die gute Bewirtung.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr beendete Thomas Cassube den Wettkampf mit einem dreifachen Gut Holz und wünschte allen eine gute Heimreise.

Petra Sander
DBKV-Jugendpressewartin

